

# Alexander Käberich: „Richtige Raketen“

## 4. Big-Band Festival Holzminden steigt über Pfingsten mit Unterstützung regionaler Sponsoren

**HOLZMINDEN** (lis). Alle zwei Jahre seit 2012 ist es ein fester Programmpunkt für alle Musikfans: Das Big-Band-Festival Holzminden, ausgerichtet von der Big-Band der Musikschule Holzminden in Kooperation mit dem Stadtmarketing Holzminden (der TAH berichtete gestern). Im jährlichen Wechsel mit dem Straßentheater lädt das Big-Band-Festival am 19. und 20. Mai wieder zu einer musikalischen Reise ein durch Jazz und Reggae, Rock und Blues, Pop und Latin, Funk, Soul und Swing.

Nicht nur das musikalische Spektrum wird vollends ausgeschöpft, auch das Spektrum von Laien-Bands bis Profibands wird bedient: Die Big-Band Holzminden wird wie jedes Mal wieder ergänzt durch die Profiband „Beat n' Blow“. Zusätzlich sind zwei neue Bands dabei: Das Jazzorchester OWL aus Detmold und die Studiobigband der Hochschule für Musik Hannover. Damit wird das Big-Band-Festival seinem Anspruch, die Vielfältigkeit dieser Musik auf die Bühne zu bringen, mehr als gerecht.

„Wir freuen uns schon wieder sehr, 'Beat n' Blow' ist uns mittlerweile so ans Herz gewachsen. Die machen mit ihrer etwas kleineren Besetzung super Stimmung und echt Druck“, freut sich Musikschulleiter und „Programmdirektor“ Alexander Käberich.

Aber auch auf die anderen beiden Bands sei er gespannt: „Die Studiobigband, das sind richtige Raketen, darauf freue ich mich.“

Entstanden ist die Idee zu einem solchen Big-Band-Festival auf einem Ausflug in die Schweiz. Das Konzept beinhaltet vor allem eines: Professionalität. „Wir wollen ein hohes Niveau der Bands, das war uns von vornherein beim Konzepterstellen wichtig. Damit setzen wir uns von anderen Big-Band-Festivals deutlich ab“, so Käberich.

Ermöglicht wird die Veranstaltung durch zahlreiche Sponsoren, wie der VR-Bank, Kaufhaus Schwager, Kulturstiftung Holzminden, Stadtwerke, Stadtmarketing, AOK, Brauerei Allersheim oder auch die Musikschule selber. Besonders Frank Meyer, Marktbereichsleiter der VR-Bank in Südniedersachsen, zeigt sich höchst erfreut über das schon fast zur Tradition gewordene Festival: „Wir haben die Chance, Musik anders darzustellen, es ist ein Angebot, sich zu öffnen, das sollte man wahrnehmen. Denn wir können auch ganz groß. Holzminden kann mit ganz anderen Augen gesehen werden“, so Meyer. Auch die Geschäftsführerin der Stadtmarketing GmbH Katrin Konradt unterstützt diese Aussage: „Es sind viele engagierte Akteure hier, das können wir nun zeigen.“

Der Mehrwert für die Musi-



Stellten gestern Konzept und Programm des Big-Band-Festivals vor, von links: Alexander Käberich, Katrin Konradt und Frank Meyer.

FOTO: LIS

ker um Alexander Käberich und seine Big-Band liegt vor allem beim regen Austausch zwischen den Bands, beim Bilden eines Netzwerks und beim Spaß an der Sache. Auch in diesem Jahr wird die Big-Band Holzminden am Vorabend des großen Festivals, das am 19. und 20. Mai jeweils

ab 18 Uhr open air auf dem Marktplatz steigt, einen kleinen Workshop mit „Beat n' Blow“ veranstalten, um sich auszutauschen und ideal auf das anstehende Konzert vorzubereiten.

Sollte das Wetter mitspielen, wird auf dem Marktplatz in Holzminden an diesem Wo-

chenende wohl pulsierendes Leben und kein freier Platz mehr zu finden sein. Denn dann können sich die Zuschauer von der Musik fesseln und mitnehmen lassen, auf eine Reise der Musikgeschichte, auf Spaß, Stimmung und gute Laune – dank der Sponsoren bei freiem Eintritt übrigens.